

In der vierten Nachtwache
kam er zu ihnen;
er ging auf dem See.
Als ihn die Jünger
über den See kommen sahen,
erschrakten sie,
weil sie meinten, es sei ein Gespenst,
und sie schrien vor Angst.

Mt 14,25f



*Wer oder was hat dich erschreckt
und Angst ausgelöst?*

Wie drückt sich Angst bei dir aus?



Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen
und sagte:

Habt Vertrauen, ich bin es;
fürchtet euch nicht!

Petrus erwiderte ihm und sagte:

Herr, wenn du es bist,
so befehl, dass ich auf dem Wasser
zu dir komme!

Jesus sagte:

Komm!

Mt 14,27-29a



*Wer oder was nimmt dir deine Angst
und lässt dich vertrauen?*

*Wann ist in deinem Leben Vertrauen
und wann die Angst stärker?*



Da stieg Petrus aus dem Boot
und kam über das Wasser zu Jesus.

Als er aber den heftigen Wind
bemerkte, bekam er Angst.

Und als er begann unterzugehen,
schrie er:

Herr, rette mich!

Mt 14,29bf



Welcher Gegenwind macht dir Angst?

Was verändert diese Angst?

Welchen Wunsch hast du?



Jesus streckte sofort die Hand aus,
ergriff ihn und sagte zu ihm:

Du Kleingläubiger,
warum hast du gezweifelt?

Und als sie ins Boot gestiegen waren,
legte sich der Wind.

Die Jünger im Boot aber fielen vor
Jesus nieder und sagten:

Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Mt 14,31ff



Was lässt dich im Glauben zweifeln?

*Was lässt dich
dein Glaube bekennen?*



Abschluss

*in den Nächten
meines Glaubens
in den Tagen
meiner Ängste
wenn ich wanke
und doch gehe
zweifle
doch bekenne*

